



WACHTENDONK-WANKUM

14.09.2025
**KOMMUNAL-
WAHL**

Schenken Sie uns
Ihr Vertrauen!

CDU – Weil Heimat Verantwortung braucht

Wahlprogramm 2025 CDU Wachtendonk-Wankum



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unsere Heimat Wachtendonk – Wankum ist ein lebenswerter Ort für Menschen aller Generationen. Wir als CDU stehen für eine Politik, die Tradition und Fortschritt verbindet, die Gemeinschaft stärkt und die Zukunft gestaltet. Mit unserem Wahlprogramm 2025 legen wir konkrete Ideen und Projekte vor, um Wohnen, Wirtschaft, Umwelt, Bildung und Zusammenleben nachhaltig zu fördern. Wir wollen verantwortungsvoll wirtschaften, den sozialen Zusammenhalt sichern und unsere Gemeinde als attraktiven Lebensmittelpunkt weiterentwickeln – für heute und morgen.

Gewerbe, Wohnraum, Stadtplanung



Wohnlandentwicklung

Wir leben gerne in unseren beiden Gemeindeteilen. Deshalb ist es uns wichtig, für alle Mitbürger gute Wohnbedingungen zu schaffen. Oberstes Ziel muss es dabei sein, neue Flächen für Wohnbebauung zu entwickeln. Wie schwierig das ist, haben wir in den vergangenen Jahren immer wieder erfahren müssen. Grundstücksankäufe, langwierige Verfahrensprozesse und zunehmende gesetzliche Anforderungen verlangsamten diese Maßnahmen leider. Wir als CDU Wachtendonk - Wankum haben daher stets Druck auf die Verwaltung ausgeübt, um die Prozesse voranzutreiben.

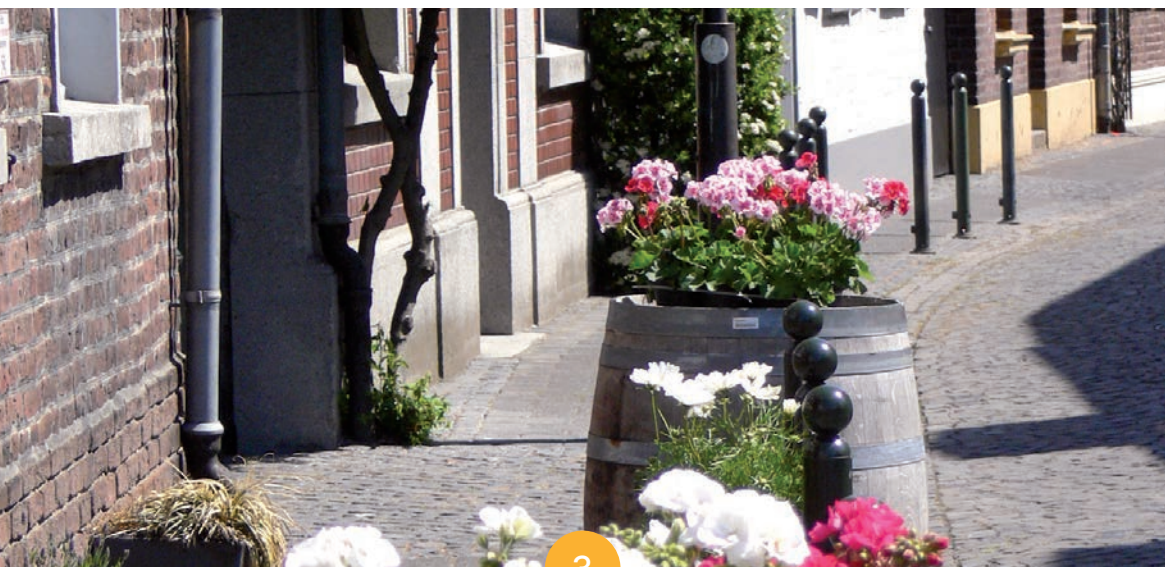
Auch in Zukunft werden wir uns mit aller Kraft dafür einsetzen, neues Wohnbauland zu entwickeln. Mit den derzeit geplanten Gebieten „Achter de Stadt“ (Wachtendonk) und „In der Dell“ (Wankum) sind zwei größere Maßnahmen in der Entwicklung. In beiden Baugebieten soll neben Einfamilienhäusern und Doppelhaushälften auch in Mehrfamilienhäusern bezahlbarer Wohnraum entstehen.

Neue Wohnbaukonzepte

Neben den altbekannten Wohnbaumodellen möchte die CDU auch neue Wege gehen. Daher ist es uns wichtig, Wohnraum für Singles und für ein gemeinsames Leben im Alter zu schaffen. Bei Baulücken in ansonsten nicht bebaubaren Flächen sehen wir Potential für die Errichtung von Minihäusern. Dadurch könnte jungen Menschen bezahlbarer Wohnraum zur Verfügung gestellt werden. Die Schaffung von Quartierwohnflächen ermöglicht ein generationenübergreifendes, nachbarschaftliches Miteinander. Die Unterstützung der Mieter in Freizeit-, Kultur-, Bildungs- und Beratungsangeboten sowie die Vermittlung von Pflege und Hilfe im Alltag stehen dabei im Vordergrund. Wir sehen die Integration dieses Konzept in neuen Wohnbaugebieten als geeignet an.

Ortskerngestaltung

Besonders wichtig ist uns der Erhalt unserer Innenstädte. Der historische Ortskern in Wachtendonk ist über die Grenzen hinweg bekannt und bei vielen Mitbürgern und Gästen beliebt. Auf Anregung der CDU wurden auf der Mühlenstraße mehrere alte und unbewohnte Häuser durch die Gemeinde erworben. Unserem Ziel, diese zum Teil heruntergekomme-

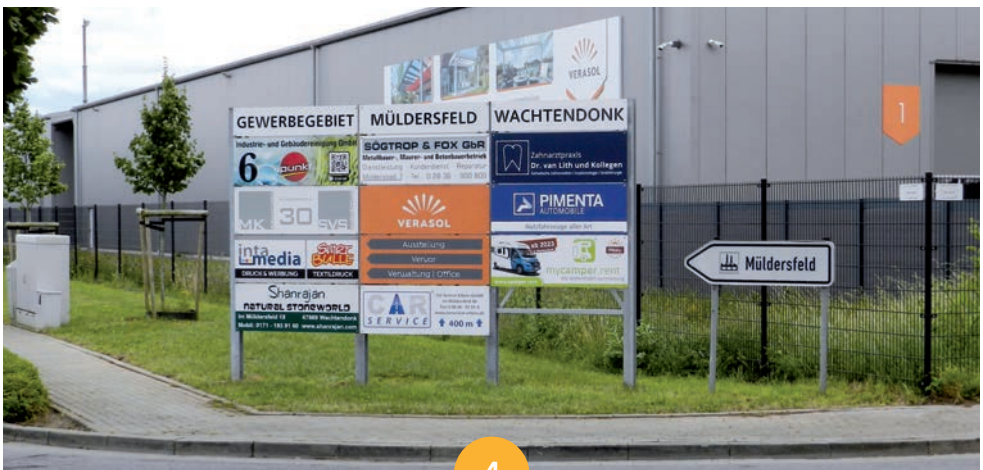


CDU - Weil Heimat Verantwortung braucht

nen Gebäude wieder bewohnbar zu machen, sind wir mit großen Schritten nähergekommen. Ein Investor hat die Gebäude gekauft und wird diese sanieren, um attraktiven Wohnraum zu gestalten. Auch im Ortsteil Wankum gibt es mehrere alte Gebäude, auf welche dieses von der CDU entwickelte Konzept angewendet werden könnte. Wir möchten das erfolgreiche Model fortführen, um den langfristigen Erhalt der Ortskerne zu sichern.

Gewerbelandentwicklung

Damit unsere Gemeinde weiterhin handlungsfähig bleiben kann, sind Gewerbesteuereinnahmen existenziell wichtig. Das Gewerbegebiet Müldersfeld hat sich zu einem Erfolgsmodell entwickelt, ist aber mittlerweile ausgelastet. Seit längerem versuchen wir daher, neue Gewerbeflächen zu entwickeln. Leider lässt sich eine nördliche Erweiterung des Gewerbegebiets Müldersfeld derzeit nicht umsetzen, da die hierfür erforderlichen Flächen nicht durch die Gemeinde erworben werden können. Die Vorgabe der Bezirksregierung, dass neue Gewerbegebiete nur als Siedlungsanschluss an bestehende Wohn- oder Gewerbegebiete entwickelt werden dürfen, stellt ein zusätzliches Hindernis dar. Wir als CDU werden uns aber weiterhin engagiert für die Entwicklung neuer Gewerbegebiete einsetzen. Hierzu haben wir bereits Kontakt mit der Landesregierung aufgenommen.



Wir haben auch die Entwicklung unserer einheimischen Gewerbebetriebe immer im Blick. Dabei ist es uns wichtig, den Betrieben unkompliziert Erweiterungen zu ermöglichen. Ebenso halten wir es für wichtig, in neuen urbanen Baugebieten Freiberuflern zur Existenzgründung und zur weiteren Entwicklung zu verhelfen.

Backes-Gelände: „Der Schandfleck muss weg“

Seit Jahrzehnten ist das Backes-Gelände als Bauruine zu sehen. Die CDU Wachtendonk - Wankum drängt seit vielen Jahren darauf, hier Abhilfe zu schaffen. Die Bauruine, aber auch die vorgelagerten und zum Teil leerstehenden Einzelhandelsgeschäfte könnten in neue, attraktive Verkaufsflächen umgewandelt werden. Potenzielle Investoren haben bereits Interesse gezeigt. Um eine schnelle Umsetzung zu ermöglichen, werden wir mit Nachdruck dafür sorgen, dass die Ruine abgerissen und Bauland geschaffen wird.

Jugend & Soziales



Wir möchten unsere Gemeinde so gestalten, dass sie für alle Altersgruppen attraktiv und lebenswert bleibt – für Kinder, Jugendliche, Familien und Seniorinnen und Senioren. Unsere Ideen und Projekte setzen auf Gemeinschaft, Miteinander und moderne Lösungen.

Familien, Kinder und Schule – Stark von Anfang an

Kinder brauchen von Anfang an einen guten Ort zum Spielen, Lernen und Wachsen. Deshalb ist uns der Ausbau der frühkindlichen Betreuung ein besonderes Anliegen. Mit Freude blicken wir auf den erfolgreichen Neubau der Kindertagesstätte am Rochusweg in Wankum, die mit insgesamt vier Gruppen, darunter eine Gruppe für Kinder unter drei Jahren, einen wichtigen Beitrag zur Versorgung mit Kita-Plätzen in Wachtendonk und Wankum leistet.



Ein besonderer Dank gilt der Elterninitiative Gänseblümchen e.V., die sich mit viel Engagement als Träger sowohl der neuen Kita in Wankum als auch der Übergangslösung am Schoelkensdyck eingebracht hat. Diese Übergangslösung wurde auf Initiative der CDU eingerichtet und hat in der Übergangszeit wertvolle Dienste geleistet, um Engpässe in der Kinderbetreuung abzufedern. Wir sind stolz darauf, dass unsere Gemeinde mit diesen Entwicklungen gut aufgestellt ist.

Spielplätze sollen Orte zum Spielen, Begegnen und Wohlfühlen sein. Wir setzen uns für den Erhalt und die Aufwertung unserer Spielplätze ein – mit neuen Spielgeräten, Sitzmöglichkeiten und Raum für Begegnung. Eltern, Erzieher und Erzieherinnen sollen dabei aktiv mitgestalten. Auch ein Mehrgenerationen-Spielplatz ist für uns eine spannende Idee, die wir weiterverfolgen möchten.

Ab dem Schuljahr 2026/27 haben Grundschulkinder in NRW einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung. Das ist eine große Chance! Wir möchten Schule und Ganzttag enger verzahnen und Räume schaffen, die Lernen, Freizeit und Persönlichkeitsentwicklung miteinander verbinden. Erste Schritte sehen wir in der Neugestaltung der Grundschule Wachtendonk und des Schulhofs in Wankum.

„Gemeinsam erreichen wir mehr – für eine starke Schulgemeinschaft und eine sichere Zukunft“ – unter diesem Leitsatz hat sich die Freie Realschule Weitsicht in Wachtendonk erfolgreich etabliert. Dank des engagierten Kollegiums und des außergewöhnlichen ehrenamtlichen Einsatzes des Schul- und Fördervereins ist diese Schule zu einem festen Bestandteil unserer Bildungslandschaft geworden.

Nach dem Wegfall der Sekundarschule war es die CDU Wachtendonk, die die Initiative ergriff, um den Schulstandort zu sichern – mit der Idee, eine freie Ersatzschule ins Leben zu rufen. Dieser Mut hat sich ausgezahlt.

Auch in Zukunft setzen wir uns mit aller Kraft für den Erhalt weiterführender Schulen vor Ort ein. Gemeinsam mit allen Fraktionen des Gemeinderates unterstützten wir aktiv die Gründung der Freien Realschule Weitsicht. Denn gute Bildung beginnt vor Ort – und ist der Schlüssel für eine starke Zukunft unserer Gemeinde.



Jugend stärken – Engagement fördern

Unsere Jugend ist die Zukunft unserer Gemeinde. Deshalb setzen wir uns für eine verlässliche und bedarfsgerechte Jugendsozialarbeit sowie für gute Betreuungs- und Freizeiteinrichtungen in beiden Ortsteilen ein. Jugendliche brauchen Räume, in denen sie sich entfalten, ihre Freizeit gestalten und Unterstützung finden können.

Wir möchten junge Menschen ermutigen, sich aktiv in unsere Demokratie und die Gestaltung unserer Gemeinde einzubringen. Deshalb setzen wir uns für die Einführung eines Kinder- und Jugendparlaments ein – als Plattform für Mitbestimmung, neue Ideen und echte Beteiligung.

Ein starkes Gemeindeleben lebt vom ehrenamtlichen Engagement. Unsere Vereine leisten einen unschätzbaren Beitrag zur Kinder- und Jugendarbeit – sportlich, kulturell und sozial. Wir werden ihre wichtige Arbeit auch in Zukunft bestmöglich unterstützen, damit das Miteinander in unserer Gemeinde lebendig und stark bleibt.

CDU - Weil Heimat Verantwortung braucht





Gut leben im Alter:

Senioren – aktiv, selbstbestimmt und gut versorgt

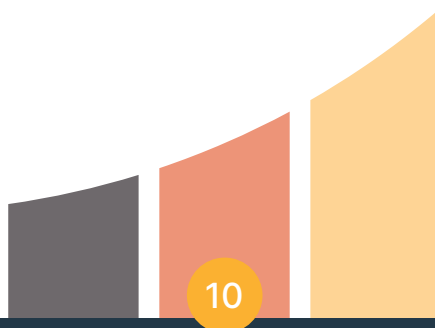
Unsere Gemeinde soll ein Ort bleiben, an dem man gerne alt wird – lebenswert, wohnfreundlich und gut angebunden an das Gemeindeleben. Dabei setzen wir auf Mitgestaltung, Wohnqualität und Zusammenhalt. Ein wichtiger Bestandteil unseres Dialogs mit älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ist der jährliche Seniorenmittag. Hier hören wir genau hin – denn die Vorschläge und Impulse, die wir dort erhalten, fließen direkt in unsere politische Arbeit ein.

Wir möchten neue Wohnkonzepte für Seniorinnen und Senioren in den Blick nehmen:

- Attraktive und seniorengerechte Wohnungen, die den Bedürfnissen im Alter entsprechen
- Mehrgenerationenhäuser, die Austausch und Miteinander zwischen Jung und Alt fördern
- Zusätzliche Pflege- und Wohnplätze in der Nähe bestehender Einrichtungen – z. B. auf der Fläche gegenüber dem Curanum

Ein weiteres Ziel ist die Förderung von Wohnungstauschprojekten: Wenn Seniorinnen und Senioren sich wohnlich verkleinern möchten, können größere Häuser an junge Familien weitergegeben werden. So schaffen wir neuen Wohnraum, ohne neue Flächen zu verbrauchen – eine Lösung, die allen Generationen zugutekommt.

Wir setzen uns dafür ein, dass älter werden in unserer Gemeinde bedeutet: aktiv bleiben, sich wohlfühlen und gut versorgt sein – mitten im Leben.



Miteinander leben – Orte der Begegnung und gelebte Solidarität

Eine starke Gemeinde lebt vom Miteinander – vom Austausch zwischen den Generationen, von gegenseitiger Unterstützung und von Orten, an denen Gemeinschaft entstehen kann.

Wir möchten einen Ort der Begegnung schaffen, an dem gefeiert, sich ausgetauscht und gemeinsam erlebt werden kann. Hierbei sollte auch die Mehrfachnutzung bestehender Gebäude in den Blick genommen werden. Im Rahmen der Sanierung unserer Sporthallen könnte beispielsweise ein Raumkonzept entstehen, das sowohl sportliche als auch kulturelle oder gesellige Veranstaltungen möglich macht.

Menschen, die bei uns Zuflucht suchen, verdienen eine menschenwürdige Unterbringung. Integration beginnt bei der würdevollen Aufnahme – und gelingt durch Offenheit, Respekt und gelebte Solidarität.



Nicht alle Menschen in unserer Gemeinde haben die gleichen Startbedingungen oder Lebensumstände. Soziale Unterstützung und konkrete Hilfsangebote bleiben daher ein zentrales Anliegen unserer Politik. Wir sind dankbar für das große Engagement vieler Ehrenamtlicher, wie dem Ökumenischen Arbeitskreis und der Gruppe „Mit-Menschen“, die mit ihrem Einsatz für sozialen Zusammenhalt in unserer Gemeinde stehen.

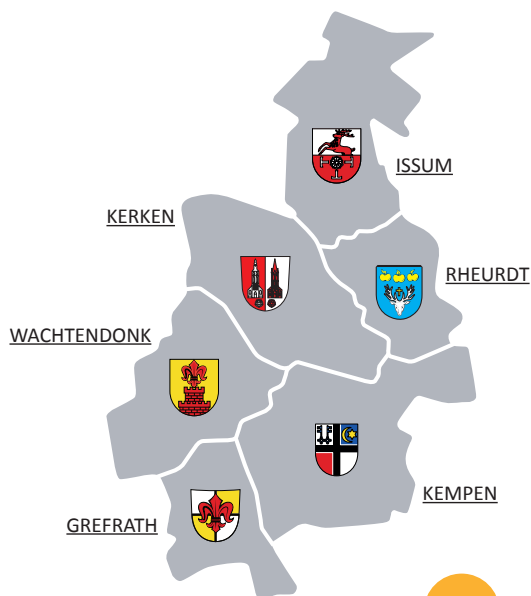
Dieses Engagement wollen wir weiter fördern und stärken. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass Hilfsfonds für Kinder, Familien und Ferienmaßnahmen auch in Zukunft erhalten und weiterentwickelt werden. So wird Gemeinschaft für alle erlebbar – unabhängig von Herkunft, Alter oder Lebenssituation.

Tourismus & Gastronomie

Tourismus

Unsere Gemeinde Wachtendonk, Wankum und die Region rund um die LEADER-Region bieten Touristen eine Menge zu entdecken. Ob mit dem Fahrrad durch die weiten Felder und Wiesen radeln, eine Wanderung machen, auf der Niers paddeln oder einfach einen entspannten Strandtag an der Blauen Lagune genießen – hier gibt es für jeden etwas! Für Geocacher wird der Niederrhein zu einem spannenden Abenteuer, das mit einem leckeren Essen und einem Glas Wein oder Bier in einem gemütlichen Gasthaus perfekt abgerundet wird. So stellen wir uns Wachtendonk vor – als einen Ort, an dem man sich rundum wohlfühlt.

Dank unserer idealen Lage zwischen dem Ruhrgebiet und den Niederlanden sind wir in einer besonders guten Position, um Touristen anzulocken. Die kürzeste Radverbindung von Duisburg nach Venlo führt direkt durch Wachtendonk. Darüber hinaus zeigt die Smartphone-App des Naturparks Maas-Schwalm-Nette vielen Besuchern den Weg nach Wachtendonk, was uns als Ziel noch bekannter macht.



Die 6 Kommunen der
LEADER Region
Mittlerer Niederrhein e.V.

Doch wir ruhen uns nicht aus! In den kommenden Jahren wollen wir neue touristische Angebote entwickeln, die unsere Region noch interessanter für Besucher machen. Deshalb setzen wir uns als CDU für einen modernen, digitalen und überregionalen Tourismus ein, der mit der Zeit geht und Wachtendonk weiter nach vorne bringt. Wir wollen die touristische Infrastruktur erhalten und ausbauen, damit wir für die Zukunft gut aufgestellt sind und weiterhin als attraktive Destination für Reisende und Naturliebhaber glänzen können.

Lasst uns gemeinsam Wachtendonk als ein zukunftsfähiges, lebenswertes Ziel für Touristen und Einheimische gestalten – für heute und für morgen!



Gastronomie

Unser schöner und historischer Ortskern zeichnet sich unter anderem durch seine Gastronomie aus. Wir möchten gerne, dass sich mehr Gastronomiebetriebe ansiedeln, um das bestehende Angebot noch zu vergrößern. Ziel ist es auch, mehr regionale Produkte auf die Speisekarten zu bringen.

Um Lebensmittelverschwendung zu reduzieren, möchten wir zudem unsere Gastronomiebetriebe ermutigen, sich bei Food-Sharing-Plattformen wie „Too Good To Go“ anzumelden. Dort können noch genießbare Speisen vom Vortag zu günstigen Preisen verkauft werden.

Umwelt, Klima & Verkehr

Klima & Energie

Wir von der CDU Wachtendonk - Wankum setzen uns klar für erneuerbare Energien ein und unterstützen ihren Ausbau, insbesondere Windkraft und Solarenergie. Dabei ist uns wichtig, dass möglichst wenig Ackerland dafür verloren geht.

Um die Akzeptanz für Windkraft- und Solaranlagen in unserer Gemeinde zu erhöhen, möchten wir die Bürgerinnen und Bürger aktiv einbeziehen. Die Bürgerenergie Wachtendonk eG ist ein tolles Beispiel dafür, und wir unterstützen diese Initiative.

Laut dem Erneuerbaren-Energien Gesetz (EEG) sollen Betreiber von Wind- und Solaranlagen freiwillige Zahlungen von 0,2 Cent pro kWh an die betroffenen Gemeinden leisten. Das wollen wir für unsere Gemeinde erreichen! Außerdem möchten wir, dass lokale Vereine an den Einnahmen aus diesen Anlagen beteiligt werden, um das Vereinsleben und den Zusammenhalt in unserer Gemeinde zu stärken.

Wir glauben, dass Ökonomie und Ökologie Hand in Hand gehen sollten. Deshalb setzen wir uns für einen sinnvollen Klimaschutz ein, ohne dabei die wirtschaftlichen Interessen aus den Augen zu verlieren. Neu ansiedelnde Firmen möchten wir dazu ermutigen, sich aktiv am Klimaschutz zu beteiligen, zum Beispiel durch Begrünungen von Gebäuden und Solaranlagen auf Dächern.

Ein weiteres wichtiges Thema ist der Kiesabbau. Wir sprechen uns gegen neue Auskiesungen aus und setzen uns stattdessen für die Renaturierung der Baggerseen ein.

Landwirtschaft & Gastronomie

Die Landwirtschaft ist ein zentraler Wirtschaftsfaktor in unserer Gemeinde, und wir stehen fest an der Seite unserer Landwirte. Wir möchten die Produktion und Vermarktung von heimischen Lebensmitteln fördern und die Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und lokaler Gastro-



nomie stärken, damit regionale Gerichte auf die Speisekarten kommen. Wir unterstützen auch die Gründung von Kooperationen, in denen sich kleinere Produzenten zusammenschließen, um gemeinsam ihre Produkte besser zu vermarkten. Zudem wollen wir mit Angeboten wie Hofbesichtigungen und Erntefesten das Interesse an der Landwirtschaft steigern.

Infrastruktur

Wir setzen uns für die Fortführung des Wegekonzpts in Wachtendonk ein und wollen Fördermittel von Bund und Land nutzen, um Straßen und Radwege zu sanieren. Die Qualität unserer Radwege liegt uns am Herzen, und wir möchten das Radwegenetz zu unserer Nachbargemeinde Straelen ausbauen.

Bei der Erneuerung von Straßen legen wir den Fokus auf die Moorenstraße, Bergstraße und Kanalstraße. Besonders die Moorenstraße ist uns wichtig, da sie von vielen Kindern und Erwachsenen genutzt wird, die zur Grundschule und zum Bootsanleger fahren. Gleichzeitig soll der Parkplatz an der Moorenstraße erneuert werden.

Für das Naturfreibad in unserer Gemeinde gibt es zu wenige Parkplätze. An heißen Sommertagen und bei Veranstaltungen ist es oft schwierig, einen Parkplatz in der Nähe zu finden. Deshalb möchten wir Teile des benachbarten Wohnmobilstellplatzes als Parkplätze ausweisen.

Finanzen

Verantwortungsvoller Umgang mit den Finanzen

Unsere Gemeinde steht vor großen finanziellen Herausforderungen. Durch den derzeitigen Schuldenstand sind die Spielräume im Haushalt begrenzt. Dennoch dürfen wir wichtige Zukunftsinvestitionen nicht aus dem Blick verlieren. Wir stehen für eine ehrliche, verantwortungsvolle Finanzpolitik, die Schritt für Schritt Konsolidierung mit Entwicklung verbindet.

Durch die Förderung regionaler Betriebe, Handwerk und Landwirtschaft wollen wir neue Gewerbesteuerereinnahmen generieren und Arbeitsplätze vor Ort sichern.

Die Personalausgaben sind ein großer Posten im Gemeindehaushalt. Wir setzen uns daher für eine sorgfältige Überprüfung der Personalstärke und -struktur in der Gemeindeverwaltung ein. Unser Ziel ist es, Verwaltungsabläufe effizienter zu gestalten und mögliche Einsparpotentiale nutzen – ohne dabei die Qualität öffentlicher Dienstleistungen zu gefährden.

Wir möchten, dass Wachtendonk - Wankum ein lebendiger und zukunftsfähiger Ort für alle Generationen bleibt!

CDU – Weil Heimat Verantwortung braucht!

cdu-wachtendonk.de

